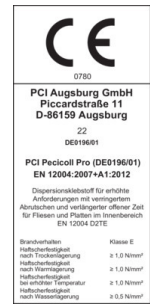


PCI Pecicoll® Pro

für Fliesen, Platten und Mosaik



Neu



Anwendungsbereiche

- Für innen.
- Für Wände.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf ebenen, saugfähigen Untergründen wie Gipsbauplatten, Gipsfaser- und Gipskartonplatten, Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Blähton, Holzspanplatten, Zement- und Gipsputzen.
- Auf offenporigen Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaumplatten (z. B. Styropor, Styrodur).
- Zum Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik auf alten keramischen Wandbelägen.



PCI Pecicoll Pro zeichnet sich durch eine sehr geschmeidige Konsistenz bei gleichzeitiger hoher Standfestigkeit auch bei großformatigen Fliesen aus.

Produkteigenschaften

- **Wasserfest**, unempfindlich gegen Spritzwasser in Bad, Dusche und WC; bei privater Nutzung.
- **Gebrauchsfertig**, sofort aus dem Eimer heraus verarbeitbar.
- **Geschmeidig**, einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Hochstandfest**, kein Verkeilen der Fliesen erforderlich; Fliesen haften sofort und lassen sich noch einige Zeit ausrichten.
- **Flexibel**, gleicht Temperaturschwankungen, Untergrundspannungen und leichte Vibrationen aus.
- **Verformungsfähig**, wirkt spannungsausgleichend, z. B. bei Leichtbau-Wänden.
- **Geruchsarm**, problemlos im Wohnbereich anwendbar.
- **Sehr emissionsarm** - GEV EMICODE EC1 PLUS.
- Entspricht der Klassifizierung **D2TE** der DIN EN 12004.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion auf wässriger Basis und Füllstoffe
Komponenten	1-komponentig
Farbe	weiß
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lieferform	Verpackung Farbe Art.-Nr./EAN-Prüfz 16-kg-Eimer weiß 1633/6

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1,6 g/cm ³
Kleberbettdicke	
max.	ca. 4 mm
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² Zahnung 4 mm ca. 2,5 kg/m ² Zahnung 6 mm ca. 3,4 kg/m ² Zahnung 8 mm
Ergiebigkeit	16-kg-Eimer ausreichend für ca. 10 m ² Zahnung 4 mm ca. 6,4 m ² Zahnung 6 mm ca. 4,7 m ² Zahnung 8 mm
Offene Zeit	ca. 30 Minuten
Verfügbar nach	
– Mosaik und Fliesen bis Format 20/25	ca. 8 bis 10 Stunden
– großformatige Platten und auf dichten Untergründen	ca. 2 Tage
Voll belastbar nach	ca. 2 Tage
Temperaturbeständigkeit	- 10 °C bis + 60 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Untergrundtoleranzen bei mineralischen Untergründen mit Spachtelmasse PCI Nanocret FC bzw. PCI Pericret ausgleichen. Stark saugende Untergründe (z. B. Porenbeton) mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Holzspanplatten oder OSB-Platten dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10% haben. Die Holzspanplatte (V100) muss mind. 19 mm dick und mit einem Schraubenabstand von max. 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Stöße der Holzspanplatten müssen verleimt sein. Holzspanplatte mit PCI Gisogrund grundieren. Alte Keramikbeläge gründlich reinigen und unverdünnt mit PCI Gisogrund 303 grundieren.

Verkleben von Fliesen

- 1 Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
- 2 Mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht den Kleber aufkämmen. Nur so viel Pecicoll Pro aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen mit dem Fingerkuppentest.
- 3 Fliesen oder Platten mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Verkleben von Dämmplatten und Isoliertapeten

1 Flächige Verklebung

Unter Verwendung einer 4-mm-Zahnspachtel wie unter "Verkleben von Fliesen" beschrieben PCI Pecicoll Pro aufbringen und Dämmplatten bzw. Isoliertapeten ansetzen.

2 Punktverklebung

Handtellergröße Klebepunkte an den vier Ecken und in der Mitte der Platte auftragen.

3 Platten einschieben, andrücken und ausrichten.

4 Nach dem Verkleben von Isoliertapeten kann PCI Pecicoll Pro als Tapeziergrund mit einer Glättkelle gleichmäßig dünn aufgetragen werden. Spachtelschicht trocknen lassen.

Verfugung

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug ab 1 mm	++	++	+	+
PCI Nanofug Premium 1 bis 10 mm	++	++	++	++
PCI Flexfug 2 bis 10 mm	O	++	++	zu grob für Glasfliesen O
PCI Durafug NT 1 bis 20 mm	+	+	+	O
PCI Durapox Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	++	++	++	++

++ empfehlenswert + geeignet O bedingt geeignet

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- In Feuchträumen (z. B. private Duschen und Bäder etc.) muss vor der Verlegung der Keramik eine Verbundabdichtung mit PCI Lastogum aufgebracht werden.
- PCI Pecicoll Pro nur im Bauteninneren an Wänden einsetzen.
- Bei Gipsputz ausreichende Trocknungszeiten beachten.
- Für die Ausführung keramischer Bekleidungen mit Dispersionsklebstoffen gilt die DIN 18 157-2.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; im ausgetrockneten Zustand ist nur noch mechanische Entfernung möglich.

- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. PCI Pecicoll Pro ist bis - 10 °C frostbeständig. Gefrorenes Material in einem warmen Raum langsam auftauen lassen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1), BRONOPOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49(821)5901-171

www.pci-augsburg.de

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 958 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 6/23

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.